

**Geschäftsbericht
des Kreisvorstandes
für die Zeit vom 26. Februar 2005 – 11. März 2006**

1. Vorstand
2. Kreisparteitage, Kreiswahlversammlung, Kreishauptausschuss und sonstige Veranstaltungen
3. Landtagswahl
4. Bundestagswahl
5. Öffentlichkeitsarbeit
6. Anträge
7. FDP Ratsfraktion
8. Ortsverbände
9. Junge Liberale
10. Geschäftsstelle
11. Frauen im Kreisverband
12. Lib'elle
13. Arbeitskreise

1. Vorstand

Dem Kreisvorstand gehören an:

Vorsitzende - Gisela Piltz MdB

1. Stellvertreter – Dr. Robert Orth MdL

2. Stellvertreter – Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

Schatzmeister – Klaus Burkhardt

Schriftführerin – Gerhild Kocks

1. Beisitzer – Laura Görtz

2. Beisitzer – Werner Frey

3. Beisitzer – Johan v. Gersdorff

4. Beisitzer – Stephan Porten

Dr. Martin Alexander Zeitz

Kooptiert in den Vorstand wurden: **Dr. Burkhard Hirsch, Heinz Winterwerber, Alexander Alvaro MdEP und Margitha Rauchbach** (st. Gast).

Durch die nachstehend beschriebenen Aktivitäten hat der Kreisvorstand im Berichtszeitraum die Arbeit im Kreisverband erfolgreich fortgeführt.

Über 100 Veranstaltungen, u.a. Kreisvorstands- und Wahlkampfausschusssitzungen, Koordinationsgespräche mit den Ortsvorsitzenden, Betreuung der Neumitglieder, Treffen mit den Arbeitskreisvorsitzenden, Sommertreff, Sitzungen auf Bezirks- und Landesebene hat der Vorstand wahrgenommen. Im Bezirksvorstand sind die Düsseldorfer Liberalen durch Gisela Piltz MdB, Dr. Robert Orth MdL, Alexander Alvaro MdEP, Dr. Burkhard Hirsch, Laura Görtz und Klaus Burkhardt vertreten. Gisela Piltz MdB, Alexander Alvaro MdEP und Dr. Robert Orth MdL nehmen unsere Interessen im Landesvorstand und Alexander Alvaro MdEP im Bundesvorstand wahr.

12 Vorstandssitzungen, davon zwei Klausurtagungen, fanden im Berichtsjahr statt.

Im Berichtszeitraum konnten wir 133 neue Mitglieder aufnehmen. Der Verlust durch Wegzüge, Todesfälle und Austritte beläuft sich auf 92, so dass wir im Durchschnitt ca. 630 Mitglieder zu verzeichnen haben.

2. Kreisparteitag, Kreiswahlversammlung, Kreishauptausschüsse und sonstige Veranstaltungen

2.1) Kreisparteitage

26.02.2005 Ordentlicher Kreisparteitag

Ehrungen von Mitgliedern
Rede des FDP Generalsekretärs NRW, Christian Lindner MdL
Bericht des Schatzmeisters und der Kassenprüfer
Wahl der Delegierten zum Bundesparteitag
Wahl der Delegierten zum ELDR-Kongress
Anträge

21.06.2005 Außerordentlicher Kreisparteitag

Wahl der Delegierten zur Landeswahlversammlung für die Reserveliste zur Bundestagswahl
Anträge

2.2) Kreiswahlversammlung

21.06.2005 Kreiswahlversammlung

Wahl der Bundestagskandidaten für die Wahlkreise 107 und 108
Wahlkreis 107 – Gisela Piltz MdB
Wahlkreis 108 – Manfred Neuenhaus

2.3) Kreishauptausschüsse

05.04.2005 Kreishauptausschuss

zu Gast Ralf Witzel MdL, Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP Landtagsfraktion – Thema: Argumentationshilfe gegen Rot/grün – Fakten zum Bildungsnotstand in Nordrhein-Westfalen
Vorbereitung Landesparteitag
Landtagswahl
Anträge

24.05.2005 Kreishauptausschuss

Nachlese Landtagswahl 2005 – Wahlanalyse- Referent: Manfred Neuenhaus
Anträge

20.09.2005 Kreishauptausschuss

Nachlese Bundestagswahl 2005
Anträge

15.11.2005 Kreishauptausschuss

zu Gast Dr. Ingo Wolf MdL, Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen sprach zum Thema: „100 Tage Liberale Landespolitik“
Anträge

2.4) Sonstige Veranstaltungen

- 09.02.2005 **Liberaler Aschermittwoch**
09.03. –
- 12.03.2005 **Informationsreise nach Berlin** – auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Gisela Piltz
- 20.04.2005 **Dr. Konrad Schily, Gründungspräsident und ehem. Rektor der Universität Witten/Herdecke – Thema: „Bildung und Globalisierung, NRW fit machen für den bildungspolitischen Wettbewerb“**
- 21.04.2005 **Informationsreis nach Brüssel** – auf Einladung des Europaabgeordneten Alexander Alvaro
- 01.05.2005 **Maiwanderung**
14.05.2005 **Europatag** - Infostand vor dem Rathaus, Kreisverband und Ratsfraktion
14.05. –
- 15.05.2005 **2. Düsseldorfer CSD** – dort waren die JuLis, Kreisverband und Interessierte mit einem Wagen bei der Parade am Sonntag vertreten
- 19.05.2005 **Wahlkampfveranstaltung „Das Neue NRW“ mit Dr. Guido Westerwelle, Dr. Ingo Wolf, Prof. Dr. Andreas Pinkwart und Dr. Robert Orth**
- 22.05.2005 **Wahlparty am Tag der Landtagswahl**
- 05.07.2005 **Informationsreise nach Straßburg** – auf Einladung des Europaabgeordneten Alexander Alvaro
- 22.08.2005 **Wahlkampfauftakt zur Bundestagswahl mit Dr. Guido Westerwelle, Dr. Wolfgang Gerhardt, Gisela Piltz und Manfred Neuenhaus**
- 24.08.2005 **Informationsabend für neue Mitglieder**
- 18.09.2005 **Wahlparty am Tag der Bundestagswahl**
- 26.10.2006 **Einladung in den Landtag NRW für alle Parteimitglieder und Wahlhelfer zur Landtagswahl** – durch den Landtagsabgeordneten Dr. Robert Orth
- 09.11. –
- 12.11.2005 **Informationsreise nach Berlin** – auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Gisela Piltz
- 18.11.2005 **Besuch Metro Future Store in Rheinberg und Neuss** – auf Einladung des Europaabgeordneten Alexander Alvaro
- 30.11.2005 **Einladung Neumitglieder des FDP-Bezirksverbandes in den Düsseldorfer Landtag** – durch den Landtagsabgeordneten Dr. Robert Orth
- 22.01.2006 **Neujahrsempfang** in Benrath
02.03.2006 **Informationsabend für neue Mitglieder**

3. Landtagswahl

Bei der Landtagswahl ist es uns gelungen, mit **7,8 %** ein gutes Ergebnis zu erzielen. Das Düsseldorfer FDP-Mitglied Dr. Robert Orth zog erneut in den Landtag ein. Auch im Landtagswahlkampf waren wir mit unserem Infopavillon als einzige Partei in Düsseldorf überhaupt kontinuierlich am Schadowplatz vertreten. Die meisten unserer Veranstaltungen fanden dort statt. Gäste waren: Dr. Ingo Wolf MdL, Dirk Niebel MdB, Horst Engel MdL, Christian Lindner MdL, Alexander Alvaro MdEP, Dietmar Brockes MdL, Detlef Parr MdB, Jan Söffing MdL, Daniel Sodenkamp MdL, Angela Freimuth MdL, Gerhard Papke MdL, Andreas Pinkwart MdB, Michael Kauch MdB, Marcel Hafke, alle Düsseldorfer Kandidaten.

4. Bundestagswahl

Bei der Bundestagswahl ist es uns gelungen, mit **12,5 %** ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen. Im Wahlkreis 107 haben die Düsseldorfer **14,2 %** und im Wahlkreis 108 – **10,5 %** erzielt. Das Düsseldorfer FDP-Mitglied Gisela Piltz zog erneut in den Bundestag ein. Auch im Bundestagswahlkampf waren wir mit unserem Infopavillon als einzige Partei in Düsseldorf überhaupt kontinuierlich am Shadowplatz vertreten. Wiederum fanden unsere Veranstaltungen dort statt. Gäste waren: Birgit Homburger MdB, Generalsekretär Christian Lindner MdL, Michael Kauch MdB, NRW-Innenminister Dr. Ingo Wolf MdL, Angela Freimuth MdL, Vizepräsidentin des Landtages in NRW, Ulrike Flach MdB, Jan Söffing, Staatssekretär im Justizministerium NRW, Karl Peter Brendel, Staatssekretär im Innenministerium NRW und die Düsseldorfer Kandidaten.

In beiden Wahlkämpfen haben die Jungen Liberalen den Pavillon betreut.

5. Öffentlichkeitsarbeit

Der Kreisvorstand organisierte die Herausgabe der „Liberalen Nachrichten“, die die Mitglieder und Interessenten mit dem Terminkalender jeden Monat erhalten. Für Beiträge sind wir immer dankbar. Die „Liberalen Nachrichten“ werden von Margitha Rauchbach und Stephan Porten betreut.

Gleichzeitig haben wir unsere Internetpräsenz erneuert und verbessert. Fast alle Ortsverbände verfügen erfreulicherweise ebenfalls über eine eigene Homepage – unser Dank dafür! www.fdp-duesseldorf.de

Da wir Sie gerne öfter und aktueller informieren wollen, teilen Sie uns bitte Ihre Mail-Adresse mit, damit wir Sie in unseren Verteiler aufnehmen können.

6. Anträge

Beraten und behandelt auf dem ordentlichen Kreisparteitag am 26.02.2005, Kreishauptausschuss und a. o. Kreisparteitag am 21.06.2005

Antragsteller

1. Kreisvorstand

Inhalt

Die Abfalltrennung in Düsseldorf ist auf das vollautomatisierte Verfahren durch Sortier- und Verwertungsanlagen umzustellen. Damit wird erreicht, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auf die Trennung von Bioabfall, Papier (Karton), Glas und sonstigen Abfall beschränken können.

wurde verabschiedet

2. Kreisvorstand

Umgang mit delinquenten Strafmündigen

Die FDP-Ratsfraktion wird darum gebeten, sich dafür einzusetzen, dass für Kinder bis 14 Jahren, die durch hochgradig delinquentes Verhalten auffällig geworden sind – in der Presse oft als „Klau-Kids“ bezeichnet – ein geschlossenes pädagogisches Zentrum eingerichtet wird bzw. ein pädagogisches Zentrum, das aufgrund seiner geographischen Abgeschiedenheit ähnliche Bedingungen garantiert.

Die Unterbringung soll zeitlich befristet sein, der Genehmigung des Familiengerichts bedürfen und möglichst schnell erfolgen. Zwischen der Anfrage der örtlichen Träger der Jugendhilfe und der Aufnahme in die jeweilige Einrichtung sollen weniger als 14 Tage liegen. Um dies zu erreichen, soll auf eine bessere Kooperation zwischen den entscheidenden Stellen hingearbeitet werden.

Der Antrag wurde an die FDP-Ratsfraktion überwiesen

3. Kreisvorstand
- Neuplanung des Regierungsviertels
Die FDP-Ratsfraktion wird darum gebeten, sich dafür einzusetzen, dass
1. für die bauliche Neugestaltung des Düsseldorfer Regierungsviertels ein offener Wettbewerb ausgeschrieben wird. Das Wettbewerbsverfahren soll zweistufig gestaltet werden. Die erste Stufe ist der Lösung der städtebaulichen Aufgabe gewidmet, die zweite Stufe betrifft die Realisierung einzelner Bauten.
 2. die Bürger und örtlichen Interessengruppen in möglichst viele Phasen des Planungsprozesses einbezogen werden.
 3. dem Erhalt des denkmalgeschützten Polizeipräsidiiumsgebäudes und des ebenfalls denkmalgeschützten Finanzdirektionsgebäudes eine hohe Priorität eingeräumt wird. Die Zukunft des Innenministeriumsgebäudes soll unter rein wirtschaftlichen Gesichtspunkte betrachtet werden. Das Gebäude könnte auch einem Neubau weichen.
- Der Antrag wurde an die FDP-Ratsfraktion überwiesen
4. Kreisvorstand
- Die FDP-Bundestagsfraktion wird aufgefordert das Antidiskriminierungs-gesetz (ADG) in seiner jetzigen Fassung abzulehnen.
- Der Antrag wurde verabschiedet
5. Kreisvorstand
- Tarifabschluss für den Öffentlichen Dienst
Die Ratsfraktion wird gebeten zu klären, welche Mehrbelastungen der Stadt Düsseldorf durch die Reform des Öffentlichen Tarifrechts in den Jahren 2005 und 2006 voraussichtlich entstehen werden und wie Mehrbelastungen im laufenden Haushalt ausgeglichen werden sollen.
- Der Antrag wurde an die FDP-Ratsfraktion überwiesen
6. Ortsverband 1
- Die FDP begrüßt die Ausschreibung eines Gestaltungswettbewerbes für den Konrad-Adenauer-Platz. Das reicht jedoch nicht! Vielmehr muss auch für das an den Konrad-Adenauer-Platz unmittelbar angrenzende Stadtviertel zwischen Immermannstraße, Berliner Allee und Karlstr., ein Wettbewerb zur Steigerung der Attraktivität ausgeschrieben wird.
- abgelehnt
7. Ortsverband 1
- Die Düsseldorfer FDP setzt sich für die Schaffung eines arbeitsplatznahen Kindergarten und Kinderhortes in der unmittelbaren Innenstadt Düsseldorfs ein. Die Einrichtung soll vor allem für Kinder zur Verfügung stehen, deren Eltern in der Innenstadt arbeiten und dort regelmäßig einpendeln. Aufgrund der arbeitsplatzabhängigen Nutzungszeiten sind die Öffnungszeiten der Einrichtung möglichst weit und flexibel zu fassen.
- abgelehnt
8. Dr. Wilfried Knaebel, Rainer Matheisen, Elmar Niederhaus
- Leitbild Düsseldorf 2015
Der Kreisverband Düsseldorf der FDP setzt sich für die Erstellung eines „Leitbildes Düsseldorf 2015“ ein. Im „Leitbild Düsseldorf 1015“ soll sich die Stadt einen mittel- bis langfristigen Rahmen schaffen, der – zwar formal nicht bindend – für die Stadt, für die Bürger und die Unternehmen einen Basiskonsens darstellt, auf dem die langfristigen Planung aufbauen können. Der Rat der Stadt Düsseldorf soll dabei einen weitgehenden Konsens zwischen allen im Rat vertretenen politischen Gruppierungen und Parteien anstreben. Bei seiner Erstellung sollen die wesentlichen gesellschaftlich relevanten Gruppen gehört werden.
- abgelehnt
9. Fred Suchantke
- Die FDP Ratsfraktion mit der Unterstützung des Kreisvorstandes und einer eventuellen Mithilfe eines externen Wirtschaftsprüfers prüft oder lässt z.B. über eine Anfrage im Rat der Stadt Düsseldorf durch die Verwaltung prüfen, ob finanzielle Risiken einschließlich eventuell eingegangener Bürgschaften auf die Bürger der Stadt Düsseldorf durch Immobiliengeschäfte der Stadt-Sparkasse Düsseldorf hier vor allem durch den Zusammenschluss der Corpus-Immobilien-gruppe mit der Bayerischen Hausbau Immobilien-gruppe zur Deutschen Hausbau Gruppe zukommen können?
Besteht die Möglichkeit, dass die Bürger der Stadt Düsseldorf über eine Ausfallhaftung für Fehlentwicklungen innerhalb der Immobilien-gruppe in die Haftung genommen werden können?
- abgelehnt

10. Gerhild Kocks
Neues Schulgesetz für das Land NRW
Die FDP-Landtagsfraktion wird aufgefordert, das neue Schulgesetz für das Land NRW nach einem Politikwechsel bei der nächsten Landtagswahl bereits im Frühjahr wieder zu ändern bzw. zu kippen, da durch die Zerschlagung der schulformspezifischen Schulaufsicht der Weg zur Einheitsschule bereitet und die Qualitätssicherung verhindert werden.
- Der Antrag wurde an die FDP-Landtagsfraktion überwiesen
11. Junge Liberale
„Düsseldorfer Arcaden“
Die FDP fordert, die im Koalitionsvertrag getroffene Vereinbarung, nach der die Verkaufsfläche der „Düsseldorfer Arcaden“ maximal 20 355 Quadratmeter betragen soll, unbedingt einzuhalten. Es sind im Planungsrecht übliche Berechnungsmethoden zu verwenden: Die Fraktion wird gebeten, eine entsprechende Prüfung vorzunehmen. Der Kreisverband unterstützt die Ratsfraktion dabei, auf den Koalitionspartner einzuwirken, die in der Koalitionsvereinbarung festgehaltene Dimensionierung der Bilker Arcaden einzuhalten.
- Der Antrag wurde mit Änderungen an die FDP-Ratsfraktion überwiesen
12. Junge Liberale
Namen für Düsseldorfer Stadtbezirke
Die FDP fordert den Rat der Landeshauptstadt Düsseldorf auf, den zehn Düsseldorfer Stadtbezirken Namen zu geben. Dabei sollen die Bezirksvertretungen jeweils einen Vorschlag für ihren Bezirk erarbeiten. Die FDP Düsseldorf wird aufgefordert, ihre Ortsverbände entsprechend umzubenennen.
- abgelehnt
13. Junge Liberale
Ja zum Liberalismus – nein zu Schuluniformen!
Die FDP lehnt die Einführung von einheitlicher Schulkleidung (Schuluniformen) an allen oder an einzelnen öffentlichen Schulen entschieden ab. Dies bezieht ausdrücklich auch deren „freiwillige“ Einführung mit ein, d.h. einen Mehrheitsbeschluss durch Schüler, Eltern und/oder Lehrer.
Die Düsseldorfer FDP wird zugleich aufgefordert, zu diesem Thema endlich wieder eine liberale Haltung einzunehmen und entsprechende Pläne zur Einführung von Schuluniformen nicht weiter zu verfolgen.
- abgelehnt
14. Dr. Wilfried Knaebel
Öffnungszeiten von Videotheken
Der Kreisverband Düsseldorf der FDP begrüßt ausdrücklich die Unterschriftenaktion des Video- und Medienhandels zur Abschaffung des Verbotes, Filme, Videos etc. sonntags auszuleihen. Die Forderung entspricht der grundsätzlichen Haltung der liberalen Partei in Fragen der Geschäftsöffnungszeiten, aber auch denen in Fragen der Bevormundung resp. Nicht-Bevormundung der Verbraucher
- Der Antrag wurde an die FDP-Landtagsfraktion überwiesen
15. Ortsverband 5 – Dr. Matthias Röhl
Die FDP in Düsseldorf setzt sich für einen zügigen Ausbau der Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren im Stadtbezirk 5 – und entsprechend dem Bedarf in anderen Stadtbezirken – ein. Als erster Schritt wird die Zahl der angebotenen Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren im Gebiet des Stadtbezirkes 5 so schnell wie möglich verdoppelt.
- Der Antrag wurde in dieser Form verabschiedet
16. Dr. Wilfried Knaebel/Rainer Matheisen
„Der Kreisverband Düsseldorf der FDP spricht sich für eine Abschaffung der Sozialwahlen aus, **zumindest für deren Überprüfung mit dem Ziel einer wesentlichen Verbesserung.**“
- Der Antrag wurde mit den Änderungen verabschiedet
17. Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann/Dr. Paul J. Heuser
Einkommenssteuerliche Abzugsfähigkeit der Kosten für eine Kinderbetreuungs- und Haushaltshilfe bei Tätigkeitseinkünften.
Wesentliche Elemente des Konzepts sind:

- Voraussetzung des Abzugs ist eine sozialversicherungspflichtige und lohnsteuerpflichtige Tätigkeit der Hilfe.
- Voraussetzung ist weiterhin, dass beide Partner (Ehepartner bzw. Lebenspartner) Tätigkeitseinkünfte erzielen (als Arbeitnehmer, als Selbständige oder als Bezieher von Tätigkeitsvergütungen im Rahmen von Gewerbetrieben, wobei letztere sozialversicherungspflichtig sein müssen). Entsprechendes gilt bei Alleinerziehenden.
- Die Abzugsfähigkeit der Vergütung für die Hilfe wird auf € 24.000 p.a. begrenzt (zusätzlich Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung).
- Die Begünstigung entfällt, **wenn das letzte Kind die Schulausbildung beendet hat**.
- Die Vergütung für die Hilfe kann bei den steuerpflichtigen Tätigkeitseinkünften abgezogen werden.
- Entfallen könnte damit der Abzug von Kinderbetreuungskosten nach § 33c EStG sowie der Betreuungsfreibetrag nach § 32 Abs. 6 EStG.
- Weiterhin könnte in diesem Fall die Ermäßigung nach § 35a EStG für haushaltsnahe Beschäftigungen insoweit entfallen.

Die finanziellen Auswirkungen dieses Konzepts ergeben sich aus der beigefügten Anlage (Blatt 1 und 2) Durchgerechnet wurde die Besteuerung einer Fachfrau mit 2 Kindern einem Jahreseinkommen von € 50.000 sowohl im Fall der Zusammenveranlagung als auch für Alleinerziehende.

Der Antrag wird mit der Änderung angenommen

18. Ak Wirtschaft/Finanzen, Steuern und Verkehr (Dr. Gerhard Hansen, Michael Haßdenteufel, Dr. Wilfried Knaebel)
Verkauf der RWE-Aktien

Die FDP-Ratsfraktion wird darum gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die von der Stadt Düsseldorf direkt und indirekt gehaltenen Aktien der RWE AG mit dem Ziel der Rückführung der Verschuldung der Stadt Düsseldorf verkauft werden.

Der Antrag wurde an die Ratsfraktion überwiesen

19. Ortsverband 1

Die FDP fordert eine baldmögliche Änderung des Feiertagsgesetzes NW (insb. § 6, Stille Feiertage.)

Das Gesetz ist nicht mehr zeitgemäß, es muss neu überdacht werden. Diese Forderung entspricht der grundsätzlichen Haltung der liberalen Partei.

Der Antrag wurde als Empfehlung an den Landtag NRW überwiesen

20. Junge Liberale

Grundrechte auch in der Justizreform wahren

Die FDP erkennt die Notwendigkeit der Reform des deutschen Gerichtswesens an. So muss eine Überlastung der Gerichte abgebaut und so eine Beschleunigung der Verfahren erreicht werden.

Insbesondere die Zusammenlegung von Sozial- und Finanzgerichtsbarkeit mit der allgemeinen Verwaltungsgerichtsbarkeit ist ein notwendiger Schritt zur Vereinheitlichung der Rechtspflege.

Es muss aber sichergestellt werden, dass weiterhin effektiver Rechtsschutz gewährt wird. Dazu gehört auch die Möglichkeit einer Berufung in Strafverfahren. Bestrebungen, in Strafverfahren nur noch eine Tatsacheninstanz zuzulassen, erteilt die FDP eine Absage.

In diesem Zusammenhang lehnt die FDP auch die Zusammenlegung von Amts- und Landgerichten zu überdimensionierten Einheitsgerichten ab. Insbesondere eine damit einhergehende Aufweichung des Richterprivilegs aus Art. 97 Grundgesetz muss als Angriff auf die Unabhängigkeit richterlicher Entscheidungen scharf zurückgewiesen werden. Dies gilt erst recht für eine Grundgesetzänderung mit dem Ziel einer „Öffnungsklausel“ zur Richterversetzung gegen den Willen des Betroffenen.

Es wird eine Veranstaltung mit den Liberalen Juristen geplant, auf der dieses Thema ausführlicher erörtert werden soll.

21. Junge Liberale

Vernünftige und gerechte Anwendung der sogenannten Weihnachtsamnestie

„Die FDP fordert die Justizministerin auf, die „Weihnachtsamnestie“ genannte pauschale Begnadigung aller Strafgefangenen, deren verurteilte Strafe um Weihnachten herum abläuft, umzugestalten. Insbesondere soll sich diese Maßnahme auf die unmittelbare Weihnachts- und Neujahrszeit beschränken. Eine Ausdehnung in den November herein, um möglichst schnell zusätzlichen Belegraum in den Justizvollzugsanstalten zu erhalten, läuft dem Charakter einer Begnadigung zuwider und beeinträchtigt das Ansehen des Strafvollzugs.

Ebenso fordert die FDP, dass die Ministerin sich mit ihren Kollegen aus den anderen Ländern auf einen einheitlichen Entlassungstag einigt, damit die für die Strafgefangenen schwer einsichtige Unterscheidung, je nach dem das Gericht welchen Landes die Strafe ausgesprochen hat, aufhört.“

Der Antrag wurde an die FDP Landtagsfraktion verwiesen

22. Junge Liberale

Düsseldorf muss feiern dürfen – auch während der WM

„Die FDP fordert Oberbürgermeister Erwin und die Verwaltung der Stadt Düsseldorf auf, die unsinnige Veranstaltungssperre während der WM 2006 umgehend aufzuheben.

Der Antrag wurde an die FDP-Ratsfraktion überwiesen

7. FDP-Ratsfraktion

s. separater Bericht

8. Ortsverbände

Die Ortsverbände führten zahlreiche Veranstaltungen, wie z. B. Mitgliederversammlungen mit ortsbezogenen kommunalpolitischen Themen, Info-Stände anlässlich des Landtags- und Bundestagswahlkampfes, Führungen, Gänseessen, liberale Stammtische, Sommerfeste usw., durch.

Im Berichtsjahr fand in acht von neun Ortsverbänden eine Vorstandswahl statt.

Vorsitzender

OV 01	Gundula Kappen
OV 02	Andreas Masek
OV 03	Dr. Bernhard Piltz
OV 04	Monika Lehmhaus
OV 05	Nicole Weber
OV 06	Dietmar W. Schäfer
OV 07	Ingo Denzel
OV 08	Arnold Rive
OV 09	Ralf Gronemeier

9. Junge Liberale

Der **Kreisvorstand** der JuLis setzt sich seit dem Kreiskongress am 9. Oktober 2005 zusammen aus:

Stefan Rosenthal (Vorsitzender)
Alexander Denif (stellv. Vorsitzender für Organisation)
Jan Laskowski (stellv. Vorsitzender für Programmatik)
Alegra-Isabel Raising (Pressesprecherin)
Thomas Ross (Schatzmeister)
Laura Görtz (Beisitzerin)

Christian Luncescu (Beisitzer)
Florian Ortlieb (Beisitzer)
Rainer Matheisen (Beisitzer)

Kooptiert in den Vorstand ist Alexander Alvaro.

Aktionen, Veranstaltungen und Wahlkampf:

Insbesondere durch den Landtags- und Bundestagswahlkampf fanden im letzten Jahr zahlreiche Aktionen der JuLis Düsseldorf statt. Eine ausführliche Beschreibung der **Aktionen** würde den Rahmen dieses Berichtes bei weitem sprengen, deshalb hier ein kurzer Überblick:

- Aktionstag „Schnüffelstaat“ am 31.3. (Abschaffung des Bankgeheimnisses)
- „ZVS-Glücksrad“ an der Düsseldorfer Uni
- „Aktion „Mehr Kohle für die Bildung“
- Aktion „Big Behrens is watching you“ zur Einführung der Videoüberwachung an der Bolkerstr.
- Aktion zum Thema „Biometrische Daten in Ausweisdokumenten“
- Aktion „Wehrpflicht-Würfeln“ zum Thema Abschaffung der Wehrpflicht
- „Privatjet für Lafontaine“ – Aktion vor der Veranstaltung der Linkspartei
- Aktion „Werden Sie beobachtet“ zum Thema Videoüberwachung
- „Wenn´s mal wieder länger dauert“ (Stau-Aktion am Mörsenbroicher Ei)
- Aktion „Heute schon an morgen denken“
- Glühwein-Aktion „JuLis gegen soziale Kälte“ (Spenden sammeln für die Erdbeben-Opfer in Pakistan)

Folgende weitere Aktionen, Kampagnen und Veranstaltungen sind auf jeden Fall noch hervorzuheben:

- Die **Kampagne „www.buergerrechte.com und der Brief an Guido“**, bei der wir uns gegen die zunehmende Einschränkungen bürgerlicher Freiheiten zur Wehr gesetzt und die FDP aufgefordert haben, das Thema Bürgerrechte wieder stärker zu besetzen, insbesondere durch eine Kampagne gegen das zum 1.4.2005 in Kraft getretene „Gesetz zur Förderung der Steuerehrlichkeit.“

- Die **Aktion „Gedächtnis-Training für Schröder – JuLis ersteigern eBay-Superhirne.“** Angesichts zahlreicher gebrochener Wahlversprechen haben wir den (Noch-)Bundeskanzler zu einem Gedächtnis-Training mit den beiden Pi-Weltrekordlern Meike Duch und Andreas Lietzow eingeladen. Trotz intensiver Werbung fanden sich leider nicht genug Teilnehmer für die Veranstaltung, die deshalb nicht stattfinden konnte.

- Die JuLis Düsseldorf haben im vergangenen Jahr mehrere **Diskussionsrunden** veranstaltet:

- Mit Alexander Alvaro am 21.4.2005 über das Thema „Auf dem Weg zum Überwachungsstaat - Vorratsdatenspeicherung in Deutschland und Europa“
- Am 8.12.2005 die kommunalpolitische Diskussionsrunde mit Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann
- Marco Buschmann (Spitzenkandidat der JuLis NRW zur Bundestagswahl 2005) war am 15.2.2006 zum Thema „Staat und Gesellschaft aus liberaler Sicht“ bei den JuLis Düsseldorf zu Gast.

Programmatik:

Vor allem die beiden Themen Bilker Arcaden und Schuluniformen standen im Mittelpunkt programmatischer Initiativen der JuLis Düsseldorf in der FDP. Mit beiden Themen waren die Düsseldorfer JuLis auch in der lokalen Presse präsent.

Klausur-Tagungen

Zur Planung und Vorbereitung des Landtagswahlkampfes haben die JuLis Düsseldorf zwei Klausur-Tagungen veranstaltet. Auf dem Programm standen dort u.a. der Vergleich der Wahlprogramme der einzelnen Parteien, Festlegung der Schwerpunktthemen für den Landtags-Wahlkampf (Wirtschaft, Bildung, Bürgerrechte) und die konkrete Aktionsplanung. Außerdem haben wir dort das JuLi-Werbemittel zur Landtagswahl mit den beiden Düsseldorfer Kandidaten Laura Görtz und Jan Laskowski entworfen.

Auch zur Bundestagswahl 2005 waren die JuLis mit zahlreichen Aktionen am FDP-Pavillon vertreten.

Homepage:

Die Homepage der JuLis (www.julis-d.de, www.freimacher.de, www.julis-duesseldorf.de) informiert auch weiterhin über aktuelle Termine, Aktionen und Beschlüsse der JuLis Düsseldorf. Ein Relaunch der Homepage ist im Februar erfolgt.

Mitglieder:

Der positive Trend bei der Mitgliederentwicklung hält weiter an: aktuell haben die JuLis Düsseldorf 168 Mitglieder, vor einem Jahr waren es 144.

Vertretung auf anderen Ebenen von FDP/JuLis: Kreis/Bezirk/Bund/Europa

Im Kreisvorstand der FDP sind die JuLis durch Laura Görtz als Beisitzerin vertreten. Zudem ist Stefan Rosenthal Mitglied der erweiterten FDP-Ratsfraktion.

Laura Görtz war Direktkandidatin der FDP zur Landtagswahl 2005 im Wahlkreis 42 (Bilk, Eller, Oberkassel), Jan Laskowski als weiterer Düsseldorfer JuLi konnte sich ebenfalls auf der FDP-Landesliste platzieren.

Im Bezirksvorstand der JuLis war der KV Düsseldorf bis Januar 2006 durch Laura Görtz als Bezirksvorsitzende vertreten, die dadurch auch dem FDP-Bezirksvorstand als Beisitzerin angehört. Auf dem Bezirkskongress im Januar 2006 wurden Rainer Matheisen als stellvertretender Bezirksvorsitzender und Alegra-Isabel Raising als Beisitzerin in den Bezirksvorstand der JuLis Düsseldorf gewählt.

Alexander Alvaro hat den KV Düsseldorf bis April 2005 im Bundesvorstand der JuLis als stv. Vorsitzender für Programmatik vertreten. Seit der Europawahl 2004 ist er zudem FDP-Abgeordneter im Europäischen Parlament.

10. Geschäftsstelle

In die Zuständigkeit der Geschäftsstelle fallen alle organisatorischen Arbeiten des Kreisverbandes.

Von der Geschäftsstelle wurden alle Veranstaltungen vorbereitet und organisiert. Die „Liberalen Nachrichten“ erscheinen seit einem Jahr zusammen mit dem Terminkalender monatlich. Die Geschäftsstelle ist für die Beitragsstellung und –betreuung verantwortlich.

11. Frauen im Kreisverband

Der Kreisverband Düsseldorf hat im Berichtsjahr 145 Frauen als Mitglieder, das sind 22,87 % (2004 = 22,78 %)

Davon sind:

- 2 Frauen im Bezirksvorstand
- 4 Frauen im Kreisvorstand
- 3 Frauen im Rat
- 5 Frauen in den Bezirksvertretungen
- 8 Frauen in Ortsvorständen, davon 3 Vorsitzende
- 10 Frauen Mitglied des Kreishauptausschusses
- 6 als Delegierte zum Bezirksparteitag
- 6 als Delegierte zum Landesparteitag
- 3 als Delegierte zum Bundesparteitag
- 6 als Delegierte Landeswahlversammlung
- 5 als Delegierte Landesvertreterversammlung
- 1 als Delegierte Landeshauptausschuss
- 4 Sachkundige Bürgerinnen

12. Lib'elle

Der liberale Gesprächskreis für Frauen „**LIB'ELLE**“, Leitung: Suzanne Oetker von Franquet und Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, führte im Rahmen seiner parteiübergreifenden Vorfelddarbeit im Berichtsjahr fünf Veranstaltungen durch:

- 14.04.2005 Einladung der Generalintendantin des Schauspielhauses, Frau Anna Badora, zur Hauptprobe des Stückes „Der Kirschgarten“ von Anton Tschechow
- 14.09.2005 Dr. Hermann Otto Solms, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, stellt „Das Liberale Konzept für weniger Steuern, mehr Wettbewerb, wirtschaftliche Dynamik und die Schaffung von Arbeitsplätzen“ vor
- 22.06.2005 Der Islam – sein Gottes- und Menschenbild
- 23.11.2005 „15 Jahre Lib'elle“
- 31.01.2006 Dr. Paul Spiegel – Präsident des Zentralrates der Juden in Deutschland liest aus seinem Buch „Was ist koscher?“ und spricht über den jüdischen Glauben und jüdisches Leben in Deutschland

Die genannten Veranstaltungen wurden aus Spenden finanziert und jeweils von ca. 250 Teilnehmerinnen besucht.

13. Arbeitskreise

Die Arbeitskreise haben im Berichtsjahr sehr häufig und regelmäßig getagt, um unter anderem Anträge zum Kreisparteitag einzubringen.

Es wurde im Berichtsjahr ein neuer Arbeitskreis Freiheit und Sicherheit gegründet.

Jeder ist herzlich willkommen, in den verschiedenen Arbeitskreisen mitzuarbeiten und sich einzubringen. Die AK's und ihre Leiter:

AK Kultur/Medien,
AK Wirtschaft/Verkehr/Finanzen/Steuern
AK Freiheit/Sicherheit
AK Schule/Jugend/Soziales

Leitung Dr. Veronika Dübgen
Leitung Dr. Gerhard Hansen
Leitung Marco Biewald
Leitung Dr. Marie-Agnes Strack-
Zimmermann

Im Namen des Kreisvorstands danke ich allen Mitgliedern, die die Arbeit des Kreisverbandes unterstützt haben.

Düsseldorf, 13. Februar 2006

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gisela Piltz' with a stylized flourish at the end.

Gisela Piltz MdB
- Kreisvorsitzende -